

Wie werde ich Kindertagespflegeperson?

Der Beruf der Kindertagespflegeperson ermöglicht Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten, sich eine sichere finanzielle Grundlage zu schaffen. Für Familien ist er eine gute Gelegenheit, wieder in den Beruf einzusteigen oder auch, sich beruflich neu zu orientieren. Familienfreundlichkeit inklusive – denn eigene Kinder können im eigenen Haushalt mitbetreut werden.

Um Kindertagespflegeperson zu werden, also Kinder mehr als 15 Stunden die Woche gegen Entgelt zu betreuen, brauchen Sie zunächst zweierlei:

1. **Freude** an der Arbeit mit Kindern,
2. eine formale **Pflegeerlaubnis**, die Sie von GeKita erhalten (für alle Kindertagespflegepersonen gesetzliche Pflicht).

Die Pflegeerlaubnis

Zuerst stellt die GeKita-Fachberatung Ihre Eignung durch ein ausführliches Gespräch, Gesundheitszeugnis und polizeiliches Führungszeugnis fest. Dann wird abgeklärt, ob passende Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Falls nicht, kann mit der Fachberatung nach einer alternativen Möglichkeit, wie z. B. in angemieteten Räumen von GeKita („Mini-Kita“) geschaut werden.

Anschließend steht praxisbegleitend die qualifizierende Schulung an: Sie läuft über mehrere Monate und umfasst insgesamt **300 Stunden**. Themen sind: elementare Kenntnisse in Pädagogik und Psychologie, Gesundheit und Ernährung, in Haushaltsmanagement und im Führen von Elterngesprächen.

Wer bereits über eine pädagogische Ausbildung verfügt, kann direkt in den zweiten Teil der Qualifizierung (140 Stunden) übergehen und gleichzeitig tätigkeitsbegleitend als Kindertagespflegeperson tätig sein. Anerkannt werden folgende pädagogische Ausbildungen:

Staatlich anerkannte/r

- Erzieherin/Erzieher
- Kindheitspädagogin/Kindheitspädagoge
- Sozialpädagogin/Sozialpädagoge

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

GESUCHT:

Kindertages-
pflegepersonen

Professionell familiär:
Kindertagespflege

Information
für Eltern und
Kindertagespflege-
personen

Beratung, Vermittlung und pädagogische Begleitung

Ann-Kathrin Claaßen

*Altstadt, Beckhausen, Neustadt, Rotthausen,
Scholven, Ückendorf*
Tel. 0209 – 169 9734
E-Mail: ann-kathrin.classen@gekita.de

Melanie Hollatz

Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke, Schalke-Nord
Tel. 0209 – 169 9281
E-Mail: melanie.hollatz@gekita.de

Ulrike Gertz

Beckhausen, Feldmark, Heßler, Horst
Tel. 0209 – 169 2184
E-Mail: ulrike.gertz@gekita.de

Scarlett Gracon

Buer, Erle, Hassel, Resse, Resser Mark
Tel. 0209 – 169 2124
E-Mail: scarlett.gracon@gekita.de

Nicole Schmidt

Kinderstuben/Koordinatorin Bundesprogramm
Tel. 0209 – 169 9840
E-Mail: nicole.schmidt2@gekita.de

Fotos: GeKita; Gestaltung: brand.m GmbH, Gelsenkirchen



Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen
Die Oberbürgermeisterin
GeKita – Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung
Juli 2021



Stadt
Gelsenkirchen



Kindertagespflege ist die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in Kleingruppen.

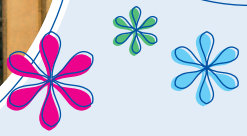
Wie vereinbare ich meinen Beruf mit der Betreuung meines Kindes? Wem möchten wir unser Kind anvertrauen? Wer betreut flexibel und persönlich und fördert gleichzeitig unser Kind?

Die Antworten auf diese Fragen finden Eltern in der Kindertagespflege von GeKita – das ist die qualifizierte, persönliche Betreuung der Kleinsten im familiären Umfeld.

Die Kindertagespflegepersonen sind umfangreich qualifiziert: Sie fördern die Kinder individuell auf allen Ebenen – sozial, emotional, sprachlich, körperlich und geistig.

- Eltern können zwischen zwei Angeboten wählen:
- A) **Eine** Kindertagespflegeperson betreut bis zu **fünf** Kinder im eigenen Haushalt.
 - B) **Zwei** Kindertagespflegepersonen betreuen bis zu **neun** Kinder in eigens dafür angemieteten und eingerichteten Räumen – dieses Modell nennt sich „Mini-Kita“.

Nur mit Pflegeerlaubnis
Jede Person, die als Kindertagespflegeperson arbeiten möchte, braucht eine Pflegeerlaubnis. Bevor GeKita diese Pflegeerlaubnis erteilt, wird eingehend geprüft. Zuerst die persönliche Eignung: **Begeisterung im Umgang mit Kindern, Zuverlässigkeit, Kompetenz und Kooperationsbereitschaft** sind hier gefragt. Außerdem muss die Situation vor Ort allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen – besonders geachtet wird auf eine kindgerechte, sichere und freundliche Gestaltung und Umgebung.



Sarah Büch (37), Kindertagespflegeperson, mit Romy (2 Jahre):

„Kinder in ihrer Entwicklung liebevoll zu unterstützen und zu fördern, bereitet mir viel Freude. Durch die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson kann ich Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren. So kann ich gleichzeitig auch für meine eigenen Kinder da sein.“

So unterstützt GeKita

GeKita garantiert für die Qualität der Kindertagespflege: Die Kindertagespflegepersonen, die mit GeKita zusammenarbeiten, haben umfangreiche Qualifikationskurse absolviert und sind professionell auf ihre Tätigkeit vorbereitet. GeKita qualifiziert, berät und bildet alle Kindertagespflegepersonen regelmäßig fort. Gleichzeitig unterstützt GeKita die Eltern bei der Suche nach dem passenden Betreuungsplatz für ihr Kind.

So trägt die Kindertagespflege wirkungsvoll dazu bei, Beruf und Familie erfolgreich miteinander zu vereinbaren.



MEHR ALS NUR „AUFPASSEN“

Für die Kindertagespflegepersonen stehen die **Erziehung, Bildung und Förderung** ihrer Tageskinder im Mittelpunkt.

- Sie fördern die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.
- Sie fördern die Kinder individuell nach Entwicklungsstand durch ein vielfältiges Angebot an Spiel- und Kommunikationsformen.
- Sie unterstützen die Familie bei der Erziehung und Bildung der Kinder.